



Aufbauanleitung für ein Softside-Wasserbett mit Out-Liner



Aufbauteilschritt 01 : Als erstes verbinden Sie bitte die Unterbauseiten mit den mitgelieferten Holz-Ecken. Halten Sie bitte zur hinteren Wand einen Abstand von mindestens 23 cm ein. Dieser Abstand wird benötigt, da nach dem fertigen Aufbau der Sockel unter dem Bett um genau dieses Maß eingerückt ist.



Aufbauteilschritt 02 : Stecken Sie die Gewichtsverteiler zusammen und positionieren diese gleichmäßig verteilt innerhalb des Sockels. Sie müssen hierbei nicht auf den Millimeter achten, ein gutes Augenmaß ist vollkommen ausreichend.



Aufbauteilschritt 03 : Legen Sie nun die erste Bodenplatte auf und positionieren Sie diese in der Mitte des Sockels. Mit einem Zollstock ausmessen und mit Schrauben befestigen.



Aufbauteilschritt 04 : Legen Sie nun die zweite und dritte Bodenplatte rechts und links daneben auf. Bitte mit Schrauben befestigen. Darauf achten, dass die Bodenplatten eng aneinander liegen.

Gegebenenfalls muss der Sockel noch einmal winklig ausgerichtet werden. Ein Nachträgliches Verändern der Position nach dem Aufbau des Bettes wird nicht mehr möglich sein.



Aufbauteilschritt 05 : Der Aufbau des Unterbaus ist hiermit abgeschlossen. Packen Sie nun den Softsidebezug aus. Bitte schneiden Sie die Schutzfolie nicht mit einem spitzen Messer auf um einer Beschädigung des Softsidebezuges vorzubeugen.



Aufbauteilschritt 06 : Legen Sie nun den noch verschlossenen Softsidebezug mit dem Reißverschluss nach oben auf den Unterbau auf. Hier können Sie schon einmal auf die endgültige Lage des Softsidebezuges achten. Die Anfänge der Reißverschlüsse müssen sich am Fußende des Bettes befinden. Diese werden später vom Spannbettlaken verdeckt.



Aufbauteilschritt 07 : Öffnen Sie nun den umlaufenden Reißverschluss und entfernen den oberen Teil des Softsidebezuges. Sie benötigen diese erst wieder bei einem der letzten Aufbauschritte.



Aufbauteilschritt 08 : Zum jetzigen Zeitpunkt müsste sich Ihr Bett wie links abgebildet darstellen. Achten Sie noch einmal auf den optimalen Sitz des Softsidebezuges auf dem Unterbau.



Aufbauteilschritt 09 : Schlagen Sie die Seitenflächen des Softsidebezuges nun nach unten um die Bodenplatten herum. Streichen Sie mit den Händen nun den Boden des Softsidebezuges etwas Glatt.



Aufbauteilschritt 10 : Jetzt sollten Sie die Heizungen positionieren. Entnehmen Sie die beiden Heizungen aus Ihrer Verpackung und legen sie wie im Bild abgebildet bitte im Fussteilbereich. Beachten Sie hierbei das die Aluminiumplatte der Heizung nach oben zeigen muss. Die Kabel mit dem Anschlussstecker zum Regelgerät führen Sie bitte durch den Boden des Bezugs indem Sie oben in der Ecke einen einschnitt machen. Das Kabel lassen im hinteren Bereich heraushängen. Der Stecker wird dann mit dem Regelgerät verbunden. Um sicherzustellen das die Heizung funktioniert, stecken sie den Netzstecker kurz in die Steckdose und prüfen ob die Heizplatte warm wird.



Aufbauteilschritt 11 : Entnehmen Sie nun die Schaumrahmentteile aus Ihrer Verpackung. Positionieren Sie diese, wie im Bild dargestellt, mit den abgeschrägten Kanten nach innen auf den Softsidebezug. Schrauben Sie anschließend die Schaumrahmentteile mittels die dafür vorgesehenen Schrauben durch die Holzleiste auf die Bodenplatte fest.



Aufbauteilschritt 12 : Wenn die Schaumrahmen wie beschrieben montiert wurden, können Sie nun die Sicherheitsfolie auspacken und auf dem Bett ausbreiten. Die sichtbaren Schweißnähte sollten dabei nach unten, also nicht sichtbar liegen. Spannen Sie die Sicherheitsfolien um den Schaumrahmen und legen die leicht überhängende Folie unter diesen. Achten Sie bitte auf den ordnungsgemäßen Sitz der Ecken. Es sollten nach dem Auflegen keine Falten mehr vorhanden sein - streifen Sie eventuell die Sicherheitsfolien mit den Händen etwas glatt.



Aufbauteilschritt 13 : Anschließend können Sie die zuvor heruntergeklappten Ränder des Softsidebezuges wieder nach oben klappen. Achten Sie bitte noch einmal auf den ordnungsgemäßen Sitz des bisherigen Aufbaus auf der Bodenplatte. Nach dem Befüllen der Wasserkerne besteht keine Möglichkeit mehr den Aufbau zu verschieben bzw. die Position dieses zu verändern. Hier sollte man lieber einmal mehr prüfen.



Aufbauteilschritt 14 : Jetzt positionieren Sie die Thermotrennwand. Diese passt sich genau den abgeschrägten Innenseiten des Schaumrahmens an. Sie steht aufgrund ihrer Ausführung jedoch nicht von alleine, was Sie aber zum jetzigen Zeitpunkt nicht stören wird. Legen Sie die beiden Seitenfolien an der Trennwand bitte jeweils nach rechts bzw. nach links. Diese Seitenfolien stellen später den ordnungsgemäßen Sitz der Thermotrennwand sicher.



Aufbauteilschritt 15 :

Packen Sie nun den ersten Wasserkern aus und legen diesen in die entsprechende Hälfte Ihres Bettes.



Aufbauteilschritt 16 : Entnehmen Sie nun den zweiten Wasserkern aus seiner Verpackung und legen ihn in die zweite Hälfte Ihres Bettes. Achten Sie auch hier wieder auf die richtige Position. Auch dieser Kern sollte auf der Seitenfolie der Thermotrennwand aufliegen. Die Füllöffnung der beiden Wasserkerne befindet sich bei ordnungsgemäßer Positionierung am Fußende des Bettes.



Aufbauteilschritt 17 : Wenn Sie die beiden Wasserkerne eingelegt haben und erneut auf ihren passenden Sitz geprüft haben, achten Sie noch einmal auf die Thermotrennwand, die sich genau zwischen den beiden Innenflächen der Wasserkerne befindet. und leicht nach oben herausragt. Wenn sich die beiden Wasserkerne in der endgültigen Position befinden können Sie nun die Füllstützen durch leichtes Herausziehen und abschrauben der Verschlusskappe öffnen.



Aufbauteilschritt 18 : Bevor die Wasserkerne befüllt werden, sollten Sie den mitgelieferten Wasseraufbereiter (Konditionierer) in die Wasserkerne füllen. Wir legen für jeden Wasserkern eine 250 ml Flasche bei. Diese Menge an Konditionierer reicht für ein ganzes Jahr.



Aufbauteilschritt 19 : Jetzt bereiten Sie bitte einen Schlauch für die Befüllung vor. Das optional mitbestellte Füll-Set (10 oder 20 m) ist von uns bereits fertig zusammengebaut. Sie verbinden das Ende an dem sich das 1/2" Außengewinde befindet, einfach mit dem Brauseschlauch Ihrer Dusch- bzw. Wannenarmatur. Am andere Ende benötigen Sie einen Übergang auf 3/4" Außengewinde auf welchem der blaue Füllkorb aufgeschraubt wird. Hinweis: Wir empfehlen die Wasserkerne mit temperiertem Wasser (ca. 28°C) zu füllen, da die Heizung für die Erreichung der Wunschtemperatur eines mit kaltem Wasser befüllten Bettes aufgrund der Wassermenge ca. 2 Tage benötigt.

Sollte sich der Wasserkern während des Befüllens durch die verdrängte Luft im Inneren aufbäumen - sollte man den Füllvorgang kurz unterbrechen und mit Hilfe der mitgelieferten Entlüfterpumpe die angestaute Luft absaugen.

Nach unseren Erfahrungen bietet es sich an, zuerst einen Wasserkern bis zur Hälfte - dann den Zweiten Kern komplett - und zum Schluss den Ersten ebenfalls komplett mit Wasser zu füllen. Sie haben bei halb gefüllten Wasserkernen nun noch einmal die Möglichkeit die ordnungsgemäße Position zu prüfen. Ein nachträgliches Ausrichten nach der fertigen Befüllung ist auf Grund des Gewichtes nicht mehr möglich.



Aufbauteilschritt 20 : Diesen Vorgang wiederholen Sie nun bitte mit dem zweiten Wasserkern. Beachten Sie auch die Hinweise aus Punkt 19.

Hinweise zur optimalen Füllhöhe :Die ideale Füllhöhe des Wasserkerns ist abhängig vom Körpergewicht der Person die in der entsprechenden Betthälfte schläft. Die folgende Aufstellung bietet Ihnen eine Orientierung zur optimalen Füllhöhe.

Körpergewicht des Nutzers	Optimale Füllhöhe
ca. 50 kg	Oberkante Schaumrahmen
ca. 60 kg	0,5 cm unter der Oberkante
ca. 70 kg	1,0 cm unter der Oberkante
ca. 80 kg	1,5 cm unter der Oberkante
ca. 90 kg und schwerer	2,0 cm unter der Oberkante



Aufbausschritt 21 : Nach dem Füllvorgang müssen die beiden Wasserkerne noch entlüftet werden. Schrauben Sie dazu die optional mitgelieferte Entlüftungspumpe (Air Extractor) auf den entsprechenden Füllstutzen und heben diesen beim Entlüften leicht an. Durch mehrmaliges Auf- und Abbewegen des Kolbens saugen Sie die Luft aus dem Wasserkern. Es bietet sich an zwischendurch eventuell entstandene Luftblasen leicht mit der Hand in Richtung des Füllstutzen zu streichen und abzusaugen. Diesen Vorgang sollten Sie nach ein paar Tagen wiederholen, da sich doch noch etwas Luft ansammeln wird.



Aufbauschnitt 22 : Nach der Entlüftung verschließen Sie bitte die Wasserkerne mit den beim öffnen entfernten Stopfen und versenken diesen anschließend wieder in der Matratze. Der Stutzen sollte komplett versenkt sein und nicht aus dem Kern herausragen. Sie werden diesen Füllstutzen später beim Liegen in Ihrem Wasserbett nicht mehr spüren.



Aufbauschnitt 23 : Nun wird das Oberteil des Softsidebezuges auf die Wasserkerne gelegt und ausgerichtet. Beginnen Sie nun am hinteren Teil des Bettes die beiden Reißverschlüsse zu schließen. Gegebenenfalls sollte man die Unterteile des Softsidebezuges leicht nach oben ziehen. Lassen Sie sich Zeit für diesen Vorgang. Der Softsidebezug lässt sich etwas schwerer verschließen, garantiert anschließend aber einen passgenauen Sitz. Keine Angst - der Softsidebezug ist dehnfähig - lässt sich also bei Aufziehen auch mal etwas nachspannen.



Aufbauschnitt 24 : Verschließen Sie nun den Softsidebezug mit den Reißverschlüssen komplett und korrigieren anschließend mit etwas Feingefühl deren passgenauen Sitz.



Aufbauschnitt 25 : Sie können nun schon einmal Probeliegen und sich von dem Liegekomfort überzeugen. Zum Abschluss verbinden Sie noch die im hinteren Teil des Bettes heraushängenden Kabel der Heizungen mit den beiden Regelgeräten. Achten Sie darauf die Stecker gerade in die dafür vorgesehenen Buchsen am Regelgerät einzuführen. Sie können natürlich einen leichten Druck ausüben. Verbinden Sie die Heizungen mit dem Stromnetz und stellen Ihre Wunschtemperatur am Regelgerät ein. Beachten Sie bitte die am Regelgerät vorhandene Kindersicherung zu betätigen, da sich die Einstellscheibe sonst nicht bewegen lässt.



Aufbauschnitt 26 : Ziehen Sie nun das Spannbettlaken auf. Spannen Sie Ihr Bettlaken immer diagonal auf, da es so leichter an den bereits überspannten Ecken hält. Um dem Aussehen noch die endgültige Note zu verleihen, sollten Sie sich die Mühe machen und das Spannbettlaken nicht unter die Bodenplatten ziehen, sondern zwischen Bodenplatte und Schaumrahmen einzulegen. Wenn Sie Ihr Bett mit temperiertem Wasser gefüllt haben können Sie die kommende Nacht schon darin schlafen.

Kleiner Tipp am Ende : Lassen Sie während der kalten Wintermonate den Heizkörper in Ihrem Schlafzimmer auf Nachtbetrieb und auch die Fenster ab und zu geöffnet (Stoßlüften). Ihr Wasserbett ist immer wohlig temperiert.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Aufbau Ihres Bettes und des weiteren viel Freude an Ihrem neuen Wasserbett.